

GießenerLand

Hessens grüne Mitte



Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher, liebe Gäste,

Kultur und Natur, Wälder, Weite und Wasser: Unsere Region bietet Vielfalt in jeder Hinsicht. Sie möchten aktiv etwas erleben und unterwegs sein? Sie suchen Ruhe und Erholung? Seien Sie eingeladen ins GießenerLand, in „Hessens grüne Mitte“ – beides ist hier gleichermaßen möglich.

Der Landkreis Gießen ist reich an Ausflugszielen mitten im Grünen, aber auch in sehenswerten Ortskernen. Die Besiedlungsgeschichte der Region reicht einige Tausend Jahre zurück und hat ihre Spuren hinterlassen. An vielen Stellen ist diese reiche Vergangenheit präsent. Erleben Sie Gießen als Stadt der Wissenschaft, erkundern Sie die reiche Natur des Umlands, folgen Sie auf dem Rad oder zu Wasser dem Lauf der Lahn als prägendem Fluss der Region.

Dieses Faltblatt stellt als ersten Einblick in die Region das GießenerLand in aller Kürze vor. Ausführliche Informationen zu unseren rund 50 Museen, ungezählten historischen Stätten und den Rad- und Wanderwegen erhalten Sie im Internet unter: www.giessener-land.de.

Gehen Sie auf Entdeckungsreise in unserer grünen und abwechslungsreichen Landschaft und genießen Sie Kultur und Natur.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Landrätin
Anita Schneider



Gleiberger Land

Burgen, Kelten und Wasserspaß

Im Westen des GießenerLandes prägen die drei Erhöhungen von Burg Vetzberg, Burg Gleiberg und Dünsberg zusammen mit der Lahnaue das Gleiberger Land. Die Burgen, auf Vulkankegeln erbaut, sind spannende Ausflugsziele und bieten schöne Panoramablicke. Touristisch gehört das Gleiberger Land zum Lahntal und besteht aus den Gemeinden Biebental, Heuchelheim, Wetzberg und der Nachbarkommune Lahnau.

SEHENSWERTES UND AUSFLUGSZIELE

BIEBERTAL

- Burg Vetzberg ²
- Keltentor und Keltengehöft am Dünsberg ¹
- Aussichtsturm am Dünsberg-Gipfel ²⁷
- Gail'scher Park, Rodheim ³
- Museum Kelten-Keller, Bieber (nach Voranmeldung)

HEUCHELHEIM

- Martinskirche mit Kirchengarten
- Museum Kinzenbach (Mi. 15 bis 17 Uhr und So. 10 bis 12 Uhr) ¹
- Wassersport- und Wakeboard-Zentrum, Südsee ³

WETTENBERG

- Burg Gleiberg ⁴
 - Erholungsgebiet Wißmarer See ²
 - Holz+Technik Museum (Di., Do. und So. ab 11 Uhr) ²
- TIPP** Festival Golden Oldies, Krofdorf-Gleiberg (jährlich drei Tage im Juli)

WANDERN UND RADELN

Der Qualitätswanderweg Kelten-Römer-Pfad (KR) verbindet das Römische Forum in Lahnau mit dem keltischen Dünsberg. Der Weg ist 22 km lang und liegt im Gleiberger Land am Qualitätsweg Lahnwanderweg (LW). Mit dem Fahrrad ist das Gleiberger Land von Gießen und Wetzlar aus über den Lahntalradweg gut zu erreichen. Die regionale Freizeitroute „Gleiberger Land“ verbindet mit 33 km Wegstrecke die Orte Rodheim-Bieber, Krofdorf, Wißmar, Heuchelheim und Kinzenbach als Rundkurs.

Kontakt

Touristik Kooperation Gleiberger Land, Tel. 0641 9390-1763, Mobil: 0151 62424636, www.gleiberger-land.de und www.daslahntal.de



Felder, Wiesen und der Limes

Die Städte Pohlheim und Linden bilden zusammen mit den Gemeinden Fernwald und Langgöns den sogenannten Teilraum Süd im GießenerLand. Geprägt wird der Süden durch die hier seit Jahrhunderten verwurzelte Landwirtschaft, deren historisches Zeugnis die Hüttenberger Hoflore bilden. Touristisch gehören die vier Kommunen zur Destination Lahntal.

SEHENSWERTES UND AUSFLUGSZIELE

POHLHEIM

- Nachgebildeter römischer Wachturm in Grüningen ²¹
- Grundmauern des Römerkastells Holzheimer Unterwald ²²
- Grüninger Warte: Ruine einer Windmühle
- Burgruine Grüningen ²³



FERNWALD

- Kleintierpark Fernwald (geöffnet: 1.04. bis 30.10., täglich von 9 bis 18 Uhr)

LINDEN

- Evangelische Kirche mit baugeschichtlicher und überregionaler Bedeutung des Westportals (Offene Kirche: donnerstags 14 bis 18 Uhr)
- Ältestes Fachwerk-Pfarrhaus in Oberhessen
- Historisches Wasserhaus, Leihgestern ²⁴

LANGGÖNS

- Hüttenberger Hoflore ²⁵
- Burg Cleeberg (privat) ²⁶
- Ohlyisches Fachwerkhaus, Niederkleen
- Herzhaus, Oberkleen

TIPP Der Panoramaweg in Cleeberg ²⁶ lädt Wanderfreunde auf 12 km zu Naturgenuss und schönen Ausblicken ein.



WELTKULTURERBE LIMES

Durch die Gemarkungen von Langgöns, Linden und Pohlheim verlaufen ca. 10,5 km des Weltkulturerbes Limes. Auf dieser Strecke konnten zehn Turmstellen und zwei Kleinkastelle (Pohlheim) nachgewiesen werden. Auch der Limes-Wall ist rund 2000 Jahre nach seinem Aufbau oft noch im Gelände vorhanden.

Kontakt

Stadt Pohlheim, Tel. 06403 6060, www.pohlheim.de
Gemeinde Fernwald, Tel. 06404 9129-33, www.fernwald.de
Stadt Linden, Tel. 06403 6050, www.linden.de
Gemeinde Langgöns, Tel. 06403 90200, www.langgoens.de



Universitätsstadt Gießen

Mit seiner lebendigen Innenstadt und seiner kulturellen wie gastronomischen Vielfalt präsentiert sich das im 12. Jahrhundert gegründete Gießen heute als „kleine Großstadt“, die bei aller Betriebsamkeit überschaubar bleibt. Die Kulturszene der Stadt und das grüne Umland bieten vielfältige Unterhaltung und Entspannung. Landschaftlich reizvoll im Lahntal und in den hessischen Mittelgebirgen gelegen, bietet Gießen viele Möglichkeiten der aktiven Erholung.

SEHENSWERTES UND AUSFLUGSZIELE

- Innenstadt: Altes und Neues Schloss mit Zeughaus ⁶
- Botanischer Garten mit ca. 7500 Pflanzenarten ⁶
- Stadttheater in 110 Jahre altem Gebäude ⁶
- Alter Friedhof mit der Ruhestätte von W. C. Röntgen ⁷
- Stadtpark Wieseckau mit Teichen und Freizeitanlagen
- Kloster Schiffenberg mit national bedeutender Basilika ⁸
- Schiffenberg mit Wanderwegen und Kletterwald ⁸
- Badenburg: traditionelles Ausflugsziel am Stadtrand ⁵
- Mathematikum: Erstes mathematisches Mitmachmuseum der Welt ³
- Liebig-Museum: Original-Labor des weltberühmten Chemikers Justus von Liebig ⁴
- Oberhessisches Museum: Kunst und Geschichte in drei historischen Gebäuden ³
- Gießkannen-Museum ³
- Lahnufer: Kanu, Tretboot und Lahnfenster ⁴

Kontakt

Tourist-Information Gießen, Schulstraße 4 (Nähe Marktplatz), 35390 Gießen, Tel. 0641 306-1890, www.giessen-entdecken.de und www.daslahntal.de

Gießener Lahntäler

Lahn - Salzböde - Lumda - Wieseck

Im Norden und in der Mitte des GießenerLandes wird das sanfte Mittelgebirge durch seine idyllischen Täler und natürlichen Bachläufe abwechslungsreich. Kulturell findet man hier einen Bogen von Kirchengeschichte zu Industriegeschichte bis hin zu Werken und Spuren von überregional bekannten Künstlern. Touristisch liegen die sechs Kommunen, bestehend aus den Städten Lollar, Staufenberg und Allendorf/Lumda sowie den Gemeinden Buseck, Rabenau und Reiskirchen, im Lahntal.

SEHENSWERTES UND AUSFLUGSZIELE

STAUFENBERG

- Historischer Stadtkern: Ober- und Unterburg
- Staufenberg und Torturm ¹⁰
- Peter-Kurzeck-Weg: Spaziergang zu den literarischen Stätten

LOLLAR

- Industriegeschichte: Eisengießer-Denkmal und Kolonie ⁹
- Kirchen mit Wurzeln bis ins 12. und 13. Jh. finden sich in Salzböden, Odenhausen und auf dem Kircheng
- Lahnwanderweg (LW) und Lahntalradweg
- Lahn-Rastplatz und Kanu Ein-/Ausstiegsstelle, Odenhausen ¹

ALLENDORF/LUMDA

- Atelier, Werkstatt und Wohnhaus des Bildhauers und Malers Wilhelm Heidwolf im „Künstlerhof Arnold“ mit Gaststätte ⁴
- Burg Nordeck (privat) ¹¹
- Wasserturm in Climbach (1908 erbaut)

RABENAU

- Burggarten Londorf mit Minigolf und Kiosk ¹²
- Kirche Londorf – Dom der Rabenau ¹²
- Kirche Odenhausen (13. Jh.)

TIPP Hofgut Theater in Odenhausen

BUSECK

- Schloss und Schlosspark Großen-Buseck ¹³
- Historischer Ortskern von Großen-Buseck mit Backhaus, Thal'schem Rathaus, Kirche und 300 Jahre alter Steinbrücke

TIPP Musik im Park (jeden Donnerstagabend von Mai bis Sep.)



REISKIRCHEN

- Historisches Hofgut mit Golf-Park, Winnerod ¹⁴

WANDERN UND RADELN

Mit dem Fahrrad sind die Kommunen von Gießen und Marburg aus über die Radferne R7 und Lahntalradweg gut zu erreichen. Entlang der Radrouten Lumda und Wieseck kann man die schöne Landschaft per Rad und auf dem Rabenauer Höhenwanderweg und Allendorfer Rundwanderweg zu Fuß erkunden. Die Genussketten 8. und 9. des Lahnwanderweges verlaufen hier in einer abwechslungsreichen Landschaft.

TIPP Autofreier Sonntag im Lumdata (letzter Sonntag im Aug.)

Kontakt

Stadt Staufenberg
TAK Gießener Lahntäler
Taranplatz 1
35460 Staufenberg
Tel.: 06406 809-24
info@giessener-lahntaeler.de
www.giessener-lahntaeler.de

Römer - Residenzen - Reformatoren

Im Osten des GießenerLandes liegen die Residenzstädte Laubach, Grünberg, Lich und Hungen. Schlösser und Schlossparks prägen neben den landschaftlichen Ausläufern des größten Vulkankomplexes in Mitteleuropa, dem Vogelsberg, die Teilregion. Touristisch gehören die vier Städte zur Destination Vogelsberg.

SEHENSWERTES UND AUSFLUGSZIELE

LICH

- Historische Altstadt: Stadtturm, Marienstiftskirche und Fachwerkgebäude ¹⁸
 - Schloss (Privat) und Schlosspark
 - Kloster Arnsburg bei Muschenheim ¹⁹
 - Römerkastellplatz Arnsburg-Alteburg ²⁰
 - Megalithgrab (Jungsteinzeit)
- TIPP** Der gut 10 km lange „Historische Wanderweg Muschenheim“ lädt zum Entdecken der regionalen Geschichte ein.



GRÜNBERG

- Historische Altstadt: Fachwerk-Ensemble am Marktplatz, Diebsturm, Schloss und Klöstern ¹⁵
 - Museum im Spital (geöffnet: Mi. und Fr. bis So.) ⁵
- TIPP** Naturliebhaber sollten den kurzen Weg vom Marktplatz ins beschauliche Brunntal einplanen.

LAUBACH

- Schloss mit Museum, historischer Schlossbibliothek und 1870 angelegtem Schlosspark ¹⁶
 - Historische Fachwerk-Altstadt mit Stadtkirche ¹⁶
 - Puppenstubenmuseum (geöffnet: Di. bis So.) ⁶
 - Museum Fridericianum (geöffnet: Sa. und So. 14.30 bis 16.30 Uhr) ⁶
- TIPP** Hessisches Bluesfestival: Blues, Schmus & Apfelmus (letztes Wochenende im August).

HUNGEN

- Schloss mit Fachwerkbau ¹⁷
- Stadtkirche aus dem 11. Jh.
- Erlebnisraum Schaf und Natur in der Käsescheune ⁷
- Limesinformationszentrum (LIZ) Hof Grass (geöffnet: Sa. + So. 13 bis 17 Uhr) ⁸
- Seengebiet Trais-Horloffter/Inheidener See ⁵

WANDERN UND RADELN

Auf markierten Wanderwegen lassen sich die Landschaft und die Orte rund um die vier Städte gut erkunden. Von Gießen aus sind die vier Städte mit dem Fahrrad über den Radferne R 7 und den regionalen Radrouten „Traumstern“ und „Wieseck“ zu erreichen. Seit Sommer 2018 verbindet die RRR-Radrouten (www.3malr.de) die Residenzstädte.

WELTKULTURERBE LIMES

Durch die Gemarkungen von Lich und Hungen verläuft ein Teil des Weltkulturerbes Limes. Die Zeit überdauernde Spuren des Limes-Walls, der Kastele Arnsburg und Inheiden sowie von Wachtürmen sind Zeugnisse der römischen Grenzbefestigung. Wer nach einer Wanderung am Limes mehr über die Römer erfahren möchte sollte ein Besuch im LIZ im Hof Grass einplanen.

Kontakt

Stadt Lich, Tel. 06404 806-100, www.lich.de
Stadt Grünberg, Tel. 06401 804-114, www.gruenberg.de
Stadt Laubach, Tel. 06405 921-372, www.laubach-online.de
Stadt Hungen, Tel. 06402 850, www.hungen.de

Aktiv, Natur und Kultur im GießenerLand

GENUSSRADTOUREN

Entlang von acht regionalen Freizeitradrouten und vier Radfernen können hier Naturgenuss erlebt und schöne Ziele per Fahrrad entdeckt werden.



ENTSCHLEUNIGEN - ZU FUSS UND IN DER NATUR

Zahlreiche Wanderwege führen im GießenerLand durch seine grüne Mittelgebirgslandschaft und vorbei an historischen Stätten.



WASSERSPIEL MIT BOOT UND KANU

Die Lahn, einer der beliebtesten Wasserwanderflüsse in Deutschland, bietet hier Erholung und Freizeitspaß.



MUSIK, FESTIVALS, MÄRKTE UND MEHR

Das ganze Jahr über finden im GießenerLand attraktive Veranstaltungen statt. In der Region ist „Immer Was Los!“



MUSEEN IM GIESSENERLAND

Geschichte, Kunst, Technik und Wissenschaft sind die Themen der rund 50 Museen der Region.



SEHENSWERTES IM GIESSENERLAND

Über 100 kulturhistorische Stätten im GießenerLand werden in der Broschüre vorgestellt.



FREIZEIT-INFORMATIONEN

www.giessener-land.de



Legende

	Autobahn
	Bundesstraße
	Kreis-/ Landstraße
	Sonstige Straßen
	Bahnlinien/ Bahnhof
	Limes
	Freibad
	Hallenbad
	Schenswertes
	Museen (mind. 2 Tage pro Woche geöffnet)
	Bootsfahrten, Wasserski, Segeln

Impressum
 Herausgeber: Landkreis Gießen, Der Kreisausschuss
 Projektumsetzung: Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Tourismus, Klimaschutz in Zusammenarbeit mit der Interkommunalen AG Tourismusförderung des Landkreises Gießen
 © Fotos: Landkreis Gießen, Kommunen und Vereine im Landkreis Gießen, Stadtmarketing Gießen, Lahntal Tourismus Verband, P. Bläufeld, E. Mohr, Q. Ladef
 Kartographie: Dipl. Ing. H. Muggenthaler, Regen
 Gestaltung: GEBAUER Werbeagentur GmbH
 Druck: März 2023

